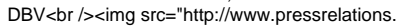




## "Soweit darf es nicht kommen!"

"Soweit darf es nicht kommen!"  
Gemeinsame Erklärung von vier Verbänden zu Plänen für eine Pferdesteuer (DBV) In vielen Städten und Gemeinden Deutschlands gibt es Überlegungen, eine kommunale Pferdesteuer einzuführen. "Soweit darf es nicht kommen!" sagen dazu jetzt vier Bundesverbände in einer gemeinsamen Erklärung. Die Unterzeichner sind die Deutsche Reiterliche Vereinigung, der Deutsche Olympische Sportbund, der Deutsche Bauernverband (DBV) und der Bund der Steuerzahler Deutschland. Eine kommunale Pferdesteuer, so die Unterzeichner, sei kompliziert und intransparent und verursache nicht zu rechtfertigende Verwaltungskosten. Daneben sei Sport eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe und diene in hohem Maße der Gesundheitsförderung. Mit der Einführung einer Pferdesteuer würde zudem erstmals in Deutschland eine Sportart besteuert, heißt es in der Erklärung. Da der Pferdesport maßgeblich von ehrenamtlicher Arbeit getragen werde, sei die Steuer auch ein vollkommen falsches Signal an die aktiven Menschen im ländlichen Raum, betonen die vier Verbände. Der volle Wortlaut der Erklärung befindet sich unter [www.bauernverband.de/pferdesteuer](http://www.bauernverband.de/pferdesteuer) im Internet.

DBV-Pressestelle  
Adresse: Claire-Waldoff-Straße 7; 10117 Berlin  
Telefon: 030 31904-239  
Fax: 030 31904-431  
Copyright: DBV  


## Pressekontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

## Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband (DBV)

10117 Berlin

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.